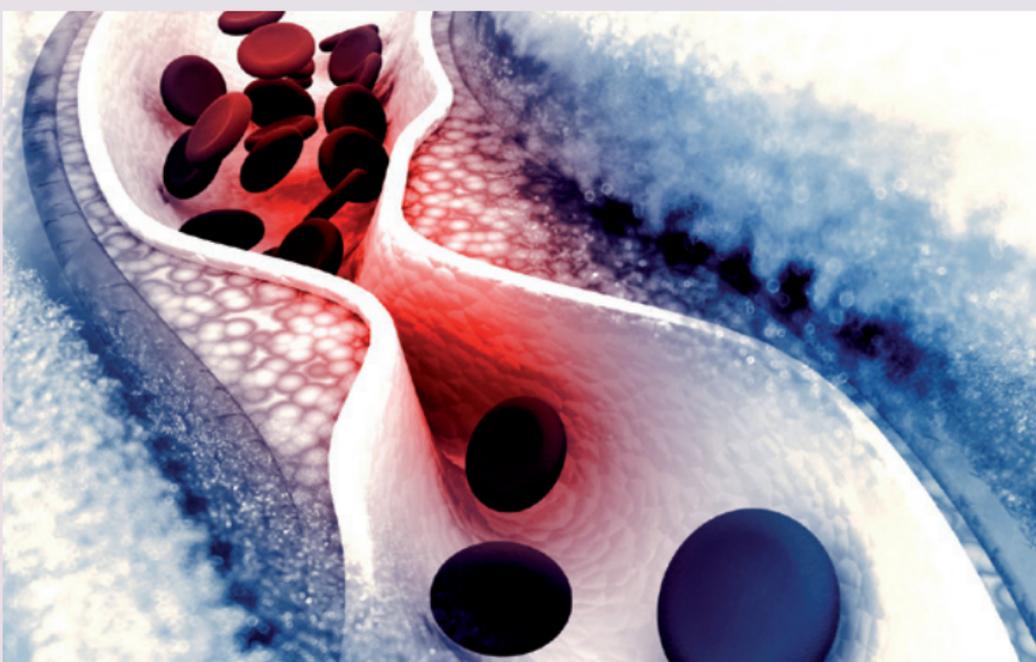




GERINNUNGSAKADEMIE
RHEIN-MAIN

PROGRAMM 2020



GRUNDLAGENMODUL

SPEZIALVERANSTALTUNGEN

PROGRAMM 2020



Herz	Geßße	Rhythmus
Schrittmacher ICD	CCB Coronary Calcium Blocker	
Cardio-CT MRT	Gerinnung	Diabetes



Laborarztpraxis
Expertise • Innovation



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach wie vor gehören Herz- und Kreislauferkrankungen in industrialisierten Ländern zu den wichtigsten Krankheits- und Todesursachen. Diesen Erkrankungen liegen zumeist atherosklerotische Veränderungen der Gefäßwand zu Grunde. Thrombozyten sind ebenso wie der Von-Willebrand-Faktor elementar an der arteriellen Thrombenbildung beteiligt, während ein Fibrinnetz Ausgangspunkt für die Thrombenbildung in venösen Gefäßen ist. Die selben Mechanismen, die den Blutaustritt nach einer Gefäßverletzung verhindern, können für die Entstehung von thromboembolischen Gefäßverschlüssen sowohl in den Arterien als auch in den Venen verantwortlich sein.

Antikoagulantien und Aggregationshemmer verhindern Thrombenbildung im arteriellen und venösen Gefäßsystem, können aber auch für schwere Blutungen im klinischen Alltag verantwortlich sein.

Wir haben 2018 die Gerinnungsakademie Rhein-Main gegründet, die ein neues Forum zum interdisziplinären Austausch, zur gemeinsamen Fortbildung und zur Diskussion darstellt.

Die Gerinnungsakademie wird in diesem Jahr dreimal mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten aus den Fachgebieten der Angiologie, Kardiologie, Gynäkologie, Neurologie, Gastroenterologie, Inneren Medizin und Human-genetik in Frankfurt stattfinden. Sie wird den Fokus auf Alltagsproblematiken des Gerinnungsmanagements in Klinik und Praxis legen.

Darüber hinaus bieten wir in diesem Jahr einen Zusatztermin an, der als reines Grundlagenmodul konzipiert ist. Aus diesem Grund orientieren sich die Themenschwerpunkte aber auch die Wissensvermittlung, ausdrücklich an dem Wissensstand von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten mit Facharztreife bzw. neu niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen durch das Akademie-konzept eine inhaltlich sinnvolle Bereicherung für Ihre klinische Tätigkeit bieten können und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Edelgard Lindhoff-Last

Wissenschaftliche Leitung der Gerinnungsakademie
Rhein-Main

INHALT

Vorwort Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last 4

GRUNDLAGENMODUL

Mi. 21.10.20 Frankfurt **Gerinnungshemmung** 8

Prof. Dr. med. E. Lindhoff-Last
Priv.-Doz. Dr. med. J. Koscielny
Prof. Dr. med. B. Nowak
Priv.-Doz. Dr. med. O. Grottko,
PhD MPH

SPEZIALVERANSTALTUNGEN

FRÜHJAHRSAKADEMIE 10

Mi. 18.03.20 Frankfurt **Kinderwunschbehandlung
und Abortneigung**

Prof. Dr. med. E. Lindhoff-Last
Prof. Dr. med. I. Wiegratz
Dr. med. Dipl.-Biol. E. Schwaab

SOMMERAKADEMIE 12

Mi. 24.06.20 Frankfurt **Update venöse**

Thromboembolien

Prof. Dr. med. E. Lindhoff-Last
Prof. Dr. med. T. Voigtländer
Dr. med. J. Renczes

WINTERAKADEMIE 14

Mi. 04.11.20 Aschaffenburg **Hormone und**

Thromboserisiko

Prof. Dr. med. E. Lindhoff-Last
Dr. med. K. Schaudig
Dr. med. A. Schwenkhagen

Allgemeine Hinweise 16

Anmeldeformulare 17

Referenten 22





E. Lindhoff-Last



J. Koscielny



B. Nowak



O. Grottke

GRUNDLAGENMODUL

Gerinnungshemmung

Nr 3679

Mi 21.10.2020

15:00 – 19:00 Uhr

Ort Evangelische Akademie Frankfurt

Römerberg 9

60311 Frankfurt am Main

Kostenfrei

LERNZIELE

- Präoperatives (und postoperatives) Management bei Patienten mit gerinnungshemmender Therapie
- Indikationsstellung und optimierter Einsatz von Aggregationshemmern und Antikoagulantien
- Blutungsmanagement unter gerinnungshemmender Therapie
- Ursachen und Diagnostik von Thrombosen trotz Gerinnungshemmung
- Klinische Fälle und Diskussion

FRANKFURT

Mittwoch, 21.10.2020

15:00 – 19:00 Uhr

GRUNDLAGENMODUL

Gerinnungshemmung

Vorsitz und Moderation:

Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last

15:00 **„Hämostaseologisches“ präoperatives Management von Eingriffen**

Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Koscielny
Frankfurt

15:45 **Klinischer Alltag mit Antikoagulation und Aggregationshemmung**

Prof. Dr. med. Bernd Nowak
Frankfurt

16:30 PAUSE

17:00 **Was tun bei Blutungen**

Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Grottke, PhD MPH
Aachen

17:45 **Thrombosen trotz Blutverdünnung**

Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last
Frankfurt

18:30 **Der Blick in den Alltag: Diskussion und Kasuistiken**

Alle Referenten

19:00 ENDE



E. Lindhoff-Last



I. Wiegratz



E. Schwaab

FRÜHJAHRSAKADEMIE

Nr 3680
Mi 18.03.2020
19:00 – 20:30 Uhr
Ort Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main
Kostenfrei

FRANKFURT
Mittwoch, 18.03.2020

19:00 – 20:30 Uhr

Kinderwunschbehandlung und Abortneigung

Aus gynäkologischer Sicht 19:00 Uhr

„Die Hormone sind Schuld!“ Stimmt das? Welchen Anteil hat die Endokrinologie an der Abortneigung? Welche Faktoren gibt es aus gynäkologischer Sicht noch? Kommt der Kinderwunsch zunehmend zu spät?

Prof. Dr. med. Inka Wiegratz

Aus hämostaseologischer Sicht 19:30 Uhr

Veränderungen der Blutgerinnung können einen Abort auslösen. Dies erklärt man sich durch eine Durchblutungsstörung der Plazenta durch kleinste Blutgerinnung. Wann ist die Blutuntersuchung sinnvoll? Wann nicht? Wann soll und muss therapiert werden und wie?

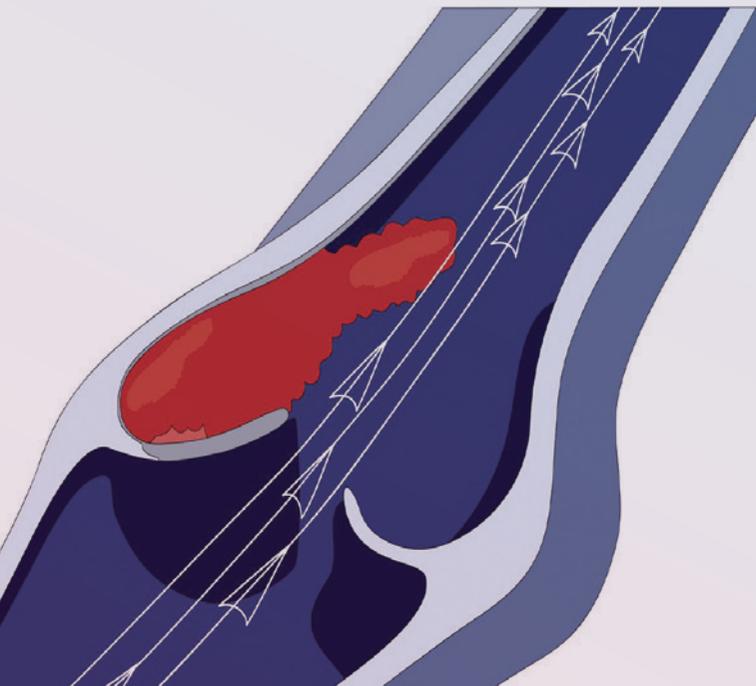
Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last

Aus humangenetischer Sicht 20:00 Uhr

Genetische Veränderungen sind stark abhängig vom mütterlichen Alter und nehmen jenseits des 35. Lebensjahres zu. Bei 20–25-Jährigen liegt das Risiko einer Fehlgeburt bei durchschnittlich 9 %, bei über 45-Jährigen liegt es bei rund 75 %. Sofern eine Veränderung von Chromosomen bei Vater oder Mutter vorhanden ist, besteht unabhängig vom Alter ein erhöhtes Abortrisiko. Was ist bei der Beratung und etwaiger Labordiagnostik zu beachten?

Dr. med. dipl.-Biol. Eva-Maria Schwaab





FRANKFURT
Mittwoch, 24.06.2020
19:00 – 20:30 Uhr

Update venöse Thromboembolien

Lungenembolien

19:00 Uhr

Etwa einer von 1000 Einwohnern in Deutschland entwickelt jährlich eine tiefe Venenthrombose und/oder Lungenembolie. Etwa dreimal so häufig treten Venenentzündungen in der Bevölkerung auf. Wir wollen uns daher besonders diesen sehr häufigen und klinisch relevanten Krankheitsbildern in unserem Update widmen. Lungenembolien stellen die dritthäufigste vaskuläre Todesursache dar. Die klinische Symptomatik ist unspezifisch und aus diesen Gründen können selbst erfahrene Ärzte das Krankheitsbild übersehen.

Prof. Dr. med. Thomas Voigtländer

Phlebitiden

19:30 Uhr

Bisher wurden Phlebitiden für ein harmloses Krankheitsbild gehalten. Aktuelle Daten zeigen jedoch, dass etwa jeder 5. Patient mit einer Phlebitis gleichzeitig auch eine – häufig unbemerkte – tiefe Venenthrombose aufweist. Eine suffiziente und ausreichend lange Antikoagulation sowie eine umfassende Ursachensuche sind daher essentiell.

Dr. med. Johannes Renczes

Tiefe Venenthrombosen

20:00 Uhr

Tiefe Venenthrombosen können unterschiedliche Schweregrade aufweisen. Von diesen hängt häufig die Dauer der Antikoagulation ab. Das Rezidivrisiko ist je nach Patientenkollektiv sehr unterschiedlich, so dass eine individualisierte Entscheidung über Dauer und Intensität der Antikoagulation gemeinsam mit dem Patienten getroffen werden muss.

Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last



E. Lindhoff-Last



T. Voigtländer



J. Renczes

SOMMERAKADEMIE

3681

24.06.2020

19:00 – 20:30 Uhr

Nr
Mi

Ort

Evangelische Akademie Frankfurt

Römerberg 9

60311 Frankfurt am Main

Kostenfrei



ASCHAFFENBURG

Mittwoch, 04.11.2020

18:00 – 20:00 Uhr



Hormone und Thromboserisiko

Etwa 60% aller Frauen im gebärfähigen Alter erhalten orale Kontrazeptiva, die das venöse Thromboserisiko auf das 3- bis 7-Fache ansteigen lassen können. Das absolute jährliche venöse Thromboserisiko bei jungen Frauen ohne Einnahme von oralen Kontrazeptiva liegt bei etwa 0,003 %, während es bei postmenopausalen Frauen altersbedingt 20-fach höher ist. Etwa 20 % der deutschen Bevölkerung weisen eine milde Thrombophilie auf, die bei gleichzeitiger Einnahme von Hormonen zu einer deutlichen Erhöhung des venösen Thromboserisikos führen kann.

Wer sollte auf eine thrombophile Neigung untersucht werden? Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Laborergebnissen? Welche Hormonpräparate können trotz Thrombophilie eingesetzt werden? Wie ist nach dem Auftreten von Thrombosen zu verfahren?



E. Lindhoff-Last



K. Schaudig



A. Schwenkhagen

Referentinnen Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last
Dr. med. Katrin Schaudig
Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Nr 3682
Mi 04.11.2020
18:00 – 20:00 Uhr
Ort Business Sporthotel
Am Neubergsweg 6-10
63868 Großwallstadt
Kostenfrei

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstaltung und Organisation

Dialog Service GmbH
Berner Str. 117, 60437 Frankfurt
veranstaltung@dialog-gmbh.com
Tel: 069 - 669 003 490

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last

Anmeldung

Sie können sich online registrieren. Auf der Webseite www.laborarztpraxis.de finden Sie links unter „Quicklinks“ den Button „Login/Registrierung“. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Danach können Sie sich jederzeit einloggen und Ihre gewünschten Fortbildungen online buchen.



Falls Sie die Faxanmeldung verwenden, füllen Sie das Formular bitte in Druckbuchstaben aus und faxen Sie die Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn an die Fax-Nr. 069 - 669 003 459.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Kurse ist bei der Landesärztekammer beantragt. Zur Registrierung wird die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) verwendet. Bitte bringen Sie daher Ihren Barcode der Ärztekammer mit.

Es bestehen keine Interessenskonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung sowie der Referenten. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung). Diese personenbezogenen Daten werden ausschließlich für Ihre Anmeldung und Teilnahme an unserem Fortbildungsprogramm erhoben, verarbeitet und genutzt und, bei Anerkennung der Fortbildung, der Landesärztekammer übermittelt.

A N M E L D U N G

FAX: 069 – 669 003 459

G R U N D L A G E N M O D U L

GERINNUNGSHEMMUNG

Mi. 21.10.2020 Nr. 3679

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Anmeldebestätigung möglich. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Dialog Service GmbH.

.....
Name

.....
Vorname, Titel

.....
E-Mailadresse

.....
Telefon

.....
Straße/Hausnummer

..... PLZ Ort

X

Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen!

Adresse:

Privat

Dienstlich

Status:

Klinik

Niedergelassen

Angestellt

REFERENTEN



Grottko

Oliver, Priv.-Doz. Dr. med., PhD MPH
Facharzt für Anästhesie, Leiter des
Forschungsbereiches Experimentelle
Hämostaseologie, Uniklinik Aachen



Koscielny

Jürgen, Priv.-Doz. Dr. med., Facharzt für Trans-
fusionsmedizin, Sportmedizin, Hämostaseolo-
gie, Leiter der Gerinnungsambulanz mit Hämophi-
liezentrum am CCM (Campus Charité Mitte)
im AGZ (Ambulantes Gesundheitszentrum der
Charité GmbH)



Lindhoff-Last

Edelgard, Prof. Dr. med., Fachärztin für Inne-
re Medizin, Angiologie und Hämostaseologie,
im Cardioangiologischen Centrum Bethanien
(CCB) CCB Gefäß Centrum, CCB Gerinnungs-
Centrum, CCB Studien Centrum Frankfurt am
Main



Nowak

Bernd, Prof. Dr. med., Facharzt für Innere Me-
dizin und Kardiologie, Zusatzbezeichnungen:
Interventionelle Kardiologie (DGK), Spezielle
Internistische Intensivmedizin. Hypertensio-
loge (Deutsche Hochdruckliga) CCB Frankfurt
am Main



Renczes

Johannes, Dr. med., Facharzt für Innere
Medizin, Angiologie, Phlebologie, Ambulante
Operationen, Med. Versorgungszentrum CCB
Cardioangiologischen Centrus Bethanien
CCB Frankfurt am Main



Schaudig

Katrin, Dr. med., Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe, Homone Hamburg, Praxis
für gynäkologische Endokrinologie



Schwaab

Eva-Maria, Dr. med. Dipl.-Biol., Fachärztin
und Fachwissenschaftlerin für Humangenetik,
Humangenetik Schwaab, Biebricher Allee 117,
65187 Wiesbaden



Schwenkhagen

Anneliese, Dr. med., Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe, Homone Hamburg, Praxis für
gynäkologische Endokrinologie



Voigtländer

Thomas, Prof. Dr. med., Arzt für Innere Me-
dizin und Kardiologie Zusatzbezeichnungen:
Interventionelle Kardiologie (DGK) Spezielle
Internistische Intensivmedizin Hypertensio-
loge Kardiale Magnetresonanztomographie,
Ärztlicher Direktor Agaplesion Bethanien
Krankenhaus Frankfurt am Main, Vorstands-
mitglied der Deutschen Herzstiftung



Wiegatz

Inka, Prof. Dr. med., Fachärztin für Frauen-
heilkunde und Geburtshilfe mit Schwerpunkt-
bezeichnung Gynäkologische Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin, Kinderwunsch- &
Hormonzentrum Frankfurt - Am Palmengarten
Gräfstraße 97, 60487 Frankfurt am Main

Unterstützt durch



Laborarztpraxis
Expertise • Innovation

CCB am AGAPLESION
BETHANIEN KRANKENHAUS
CCB Gefäß Centrum
CCB Gerinnungs Centrum
Im Prüfling 17 - 19
60389 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 945 02 80

CCB am AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS
Medizinische Klinik III
Medizinisches Versorgungs-
zentrum und privatärztl.
Gemeinschaftspraxis
Wilhelm-Epstein-Straße 4
60431 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 94 50 28 - 110
Fax 069 / 95 15 48 - 119

www.ccb.de
info@ccb.de

Laborarztpraxis
Dres. Walther, Weindel
und Kollegen
Berner Straße 117
60437 Frankfurt
Tel. 069 - 669 003 - 900

Dr. med. Thomas Walther
FA für Laboratoriumsmedizin
Dr. med. Sibylle Trommlitz
FÄ für Laboratoriumsmedizin
Matthias Bauer
Gesundheitsökonom

www.laborarztpraxis.de
info@laborarztpraxis.de